

ZEICHENERKLÄRUNG

- SO Sondergebiet nach § 11 (1) BauNVO "Lager-Schuppen"
- WA Allgemeines Wohngebiet
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,8 Geschossflächenzahl
- II 2 Vollgeschosse als Höchstgrenze
- TH_{max} = 4,50m maximal zulässige Traufhöhe (siehe auch Planzeichenschrieb)
- g geschlossene Bauweise
- Baugrenze
- Flutrichtung
- Fahrbahn
- Umgrenzung der Flächen die von der Bebauung freizuhalten sind. Grünfläche als Bestandteil von Verkehrsflächen
- Landwirtschaftlich genutzte Flächen
- Erhaltungsgebot für Bäume
- Aufschüttungen
- Ablagerungen Verdachtsfläche "AA" Ablagerung Hausmülldeponie Innere Au
- EFH festgesetzte Erdgeschloßfußbodenhöhe
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z. B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (z. B. § 1 Abs. 4, § 15 Abs. 5 BauNVO)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
- Entfallende Bebauungsplangrenze
- Elektrische Freileitung 20kV

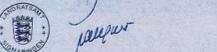
FÜLLSCHEMA FÜR NUTZUNGSSCHABLONE

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
Bauweise	Baumassenzahl
TH _{max}	= Maximale Traufhöhe
DN	= Dachneigung 10° bis 15°

Bebauungsplan „Mühleweg“ Hundersingen
Genehmigt - Erweiterung -

Sigmaringen, den 04. NOV. 2002

Landratsamt



Datum	Anzahl	Empfänger	Datum	Anzahl	Empfänger

Rüdiger Sauter
Flurarchitekt
Friedenweg 7
88516 Herbertingen
Telefon 07566/1546
Fax 07566/2702

Vorhaben: Bebauungsplanänderung
Stiller: Gemeinde Herbertingen
Bauort: Gem. Herbertingen, Gemarkung Hundersingen

Pflichtbestimmung: Bebauungsplan

Plan-Nr.	Datum	Maßstab
		1:500

Verfahrensvermerke:

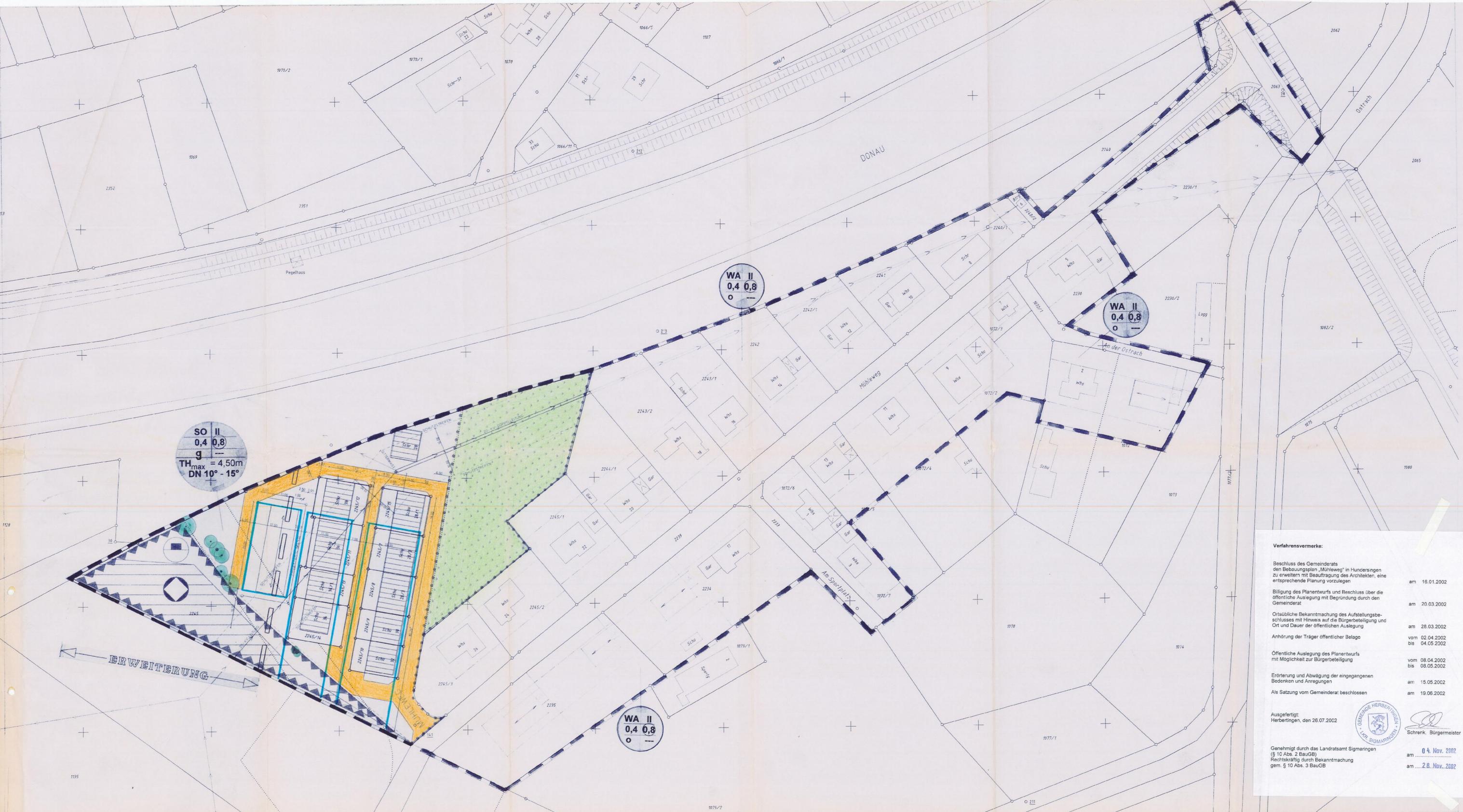
- Beschluss des Gemeinderats den Bebauungsplan „Mühleweg“ in Hundersingen zu erweitern mit Beauftragung des Architekten, eine ortsprechende Planung vorzulegen am 16.01.2002
- Billigung des Planentwurfs und Beschluss über die öffentliche Auslegung mit Begründung durch den Gemeinderat am 20.03.2002
- Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses mit Hinweis auf die Bürgerbeteiligung und Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung am 28.03.2002
- Anhörung der Träger öffentlicher Belange vom 02.04.2002 bis 04.05.2002
- Öffentliche Auslegung des Planentwurfs mit Möglichkeit zur Bürgerbeteiligung vom 08.04.2002 bis 08.05.2002
- Erörterung und Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen am 15.05.2002
- Als Satzung vom Gemeinderat beschlossen am 19.06.2002

Ausgefertigt: Herbertingen, den 26.07.2002



Schrenk, Bürgermeister

Genehmigt durch das Landratsamt Sigmaringen (§ 10 Abs. 2 BauGB) am 04. Nov. 2002
Rechtskräftig durch Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB am 28. Nov. 2002



SO II
0,4 0,8
g
TH_{max} = 4,50m
DN 10° - 15°

WA II
0,4 0,8
o

WA II
0,4 0,8
o

WA II
0,4 0,8
o